

2. Neudruck

Antrag

des Abgeordneten Christoph Schulze (BVB / FREIE WÄHLER Gruppe),
der Abgeordneten Iris Schülzke (BVB / FREIE WÄHLER Gruppe) und
des Abgeordneten Péter Vida (BVB / FREIE WÄHLER Gruppe)

Transparenz über den Stand der Verhandlungen zum Freihandelsabkommen TTIP herstellen (I)

Der Landtag möge beschließen:

Die Landesregierung wird aufgefordert, dem Landtag regelmäßig und zeitnah öffentlich-transparent zuerst zum 30.06.2015 und dann halbjährlich in einem Bericht jeweils vorzulegen, wie der Stand der TTIP-Verhandlungen zwischen der Europäischen Union und den Vereinigten Staaten von Amerika bezüglich der, das Land Brandenburg betreffenden Aspekte ist.

Begründung:

Die geplanten bilateralen Freihandelsverträge der Europäischen Union mit den USA und Kanada haben in Deutschland und Europa, aber auch in Nordamerika eine öffentliche Diskussion über das Verhältnis von Freihandel, materiellen Standards, gesellschaftlichen Werten und demokratischen Entscheidungsverfahren hervorgerufen, wie es sie seit vielen Jahren nicht gegeben hat. Nur eine konsequente Offenlegung der Verhandlungs-dokumente macht nachvollziehbar, ob tatsächlich Standards und Schutzvorschriften gesenkt oder aufgeweicht werden. Dies kann nicht erst am Ende der Verhandlungen erfolgen, wenn ein Gesamtpaket geschnürt worden ist, sondern muss kontinuierlich und umfassend vor und parallel zu den Verhandlungen geschehen, um eine ausreichende öffentliche Prüfung und Einflussnahme zu ermöglichen.

Freihandel muss den Menschen dienen und nicht anders herum. Es besteht Grund zu der Sorge, dass die laufenden Verhandlungen und deren Ergebnisse eine Entwicklung in Gang setzen, die den „Wert“ des Freihandels über die Werte einer aus europäischer Sicht erstrebenswerten ökologisch-sozialen Marktwirtschaft (z.B. Solidarität, informationelle Selbstbestimmung, Generationengerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung) setzt.

Iris Schülzke
BVB / FREIE WÄHLER Gruppe

Christoph Schulze
BVB / FREIE WÄHLER Gruppe

Péter Vida
BVB / FREIE WÄHLER Gruppe